

Vielerlei Instrumente sind am Lagerfeuer im Einsatz

Akkorde, Rhythmus, Basstöne und Melodie

Das eigene Instrument mit ans Lagerfeuer zu bringen, erfordert zwar manchmal ein bisschen Mut, kann aber zu einem großartigen Erlebnis werden. Singe- und Musikkunden am Feuer sind das Herzstück eines Malteser Jugend Zeltlagers. Dementsprechend sind alle froh, wenn am Feuer eine Gitarre zum Vorschein kommt und jemand die Initiative ergreift, das erste Lied anzustimmen.

Immer wieder sehen wir aber auch andere Instrumente im Zeltlager – und das ist auch gut so! Die Gitarre liefert in der Singerunde normalerweise die harmonische und rhythmische Begleitung. Der/die Gitarrist/in spielt Akkorde in einem Rhythmus, zu dem gesungen werden kann. Begleitet wird die Gitarre manchmal von einer akustischen Bassgitarre oder sogar einem Kontrabass. Die Basstöne verleihen dem Lied ein ganz neues Fundament! Dann gibt es noch das Akkordeon. Auf der sogenannten tragbaren „Quetschkommode“ können gleichzeitig Akkorde, Rhythmus, Basstöne und Melodie gespielt werden.

Der Rhythmus des Liedes kann gut durch Percussion-Instrumente gestärkt werden. Fast wie ein kleines, tragbares Schlagzeug klingt das „Cajon“ (spanisch für: „Kiste“). Die Holzkiste bietet sich an, um die Musik am Lagerfeuer anzufeuern und dem Ganzen Energie einzuhauchen. Weitere lagertaugliche Percussion-Instrumente sind zum Beispiel der „Shaker“ (längliche Rassel), das „Rassel-Ei“ oder die „Djembe“ (afrikanische Felltrommel). Der Freiheit und Kreativität sind jedoch keine Grenzen gesetzt. Es sollen auch schon Topfdeckel, Kochlöffel und Waschbretter am Lagerfeuer gesehen worden sein ...

Neben Harmonie (Akkorden) und Rhythmus ist noch die Melodie sehr wichtig, um ein Lied zum Klingen zu bringen. Die Melodie wird durch die Sänger/innen gesungen. Sie kann prima durch Melodieinstrumente unterstützt werden. Manche Melodieinstrumente sind allerdings sehr temperatur- und feuchtigkeitsempfindlich. Ein edles Streichinstrument sollte also besser nicht den Weg ins Zeltlager finden. Günstige Varianten von Violine, Bratsche oder sogar Cello können mitgenommen und gespielt werden. Blasinstrumente wie Flöte, Klarinette oder Saxophon eignen sich auch. Doch Achtung: Je größer das Blasinstrument, desto lauter der Klang. Die Melodieinstrumente sollten am Lagerfeuer auf keinen Fall den Gesang übertönen!

Viele Instrumente können also den Weg in die Singerunde finden. Was man jedoch immer bedenken muss: Im Zeltlager gibt es selten abschließbare, trockene Räume. Auch in die Jurte(nburg) kann es mal hineinregnen. Nichts wäre ärgerlicher, als dass ein Instrument im Zeltlager Schaden nimmt. Vorsicht ist also in jedem Fall geboten! So mancher schließt auch online eine günstige Instrumentenversicherung ab ...

